

Typgutachten

über das: K r a f t r a d
Typ: DB 202
der Firma: Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg

Das Fahrzeug wird in folgenden Ausführungen hergestellt:

Ausführung: DB 202
Ausführung: DB 202 H (mit Hinterradfederung)

-
1. Art des Fahrzeuges: Kraftrad ohne oder mit
Beiwagen
 2. Fahrgestell:
 - a) Hersteller und Typ Zündapp-Werke G.m.b.H., DB 202
 - b) Kraftübertragung Kette - Kette
 3. Antriebsmaschine:
 - a) Art Verbrennungsmotor-Vergasermotor
 - b) Kurzleistung 7,5 PS bei 4000 U/min (nach An-
gabe der Herstellerfirma-nicht
geprüft)
 - c) Hubraum 196 cm³ (aus $0,78 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$)
 - Zahl der Zylinder 1
 - Bohrung 60 mm
 - Kolbenhub 70 mm
 - d) Hersteller und Typ Zündapp-Werke G.m.b.H., DB 202
 - e) Takt 2-takt
 4. Verwendungszweck: Personenbeförderung
 5. Leergewicht des Fahrzeuges: 128 kg (Gewicht mit gefülltem
Kraftstoffbehälter und
Werkzeug, ohne Beifahrer-
sitz und Rasten)
 6. Zulässiges Gesamtgewicht: 286 kg (Gewicht mit Beifahrer-
sitz und Rasten + 2 Pers.)
350 kg einschl. Beiwagen
 7. Zahl der Plätze: (einschl. Fahrerplatz): 2
 8. Bereifung: Art: Luftreifen
 - a) Mindestgröße der Bereifung, vorn: 3,25 - 19 hinten: 3,25 - 19
 - b) Felgenreöße: vorn: 1,85 Bx19 hinten: 1,85 Bx19
(alte Bez.: 2 1/2 x 19)
 9. Höchstgeschwindigkeit: (auf ebener Bahn):
 - a) Solo liegend 91 km/h
 - b) Solo gebückt 85 km/h
 - c) aufrecht sitzend m. Soz. 83 km/h
 10. Bremsen:

Fußbremse

 - a) Art: eine mittels Fußhebel u. Gestän-
ge zu betätigende, auf die Hin-
terradsnabe wirkende Innenbacken-
schlüsselbremse
 - Typ DB 202
 - b) Hersteller Zündapp-Werke G.m.b.H.
 - c) Bremsstrommeldurchmesser 150 mm
 - d) Bremsbackenbreite 25 mm

- e) wirksame Bremsfläche $2 \times 30 \text{ cm}^2 = 60 \text{ cm}^2$
f) Übersetzung der Fußbremse bis Bremsschlüssel: bis Belag:
1 : 31,4 1 : 62
g) erreichte mittl. Bremsverzögerung: mit 2 Personen (zus. 170 kg)
3,7 m/sec²

Handbremse:

- h) Art eine mittels Handhebel u. Drahtseil zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse
Typ DB 202
i) Hersteller Zündapp-Werke G.m.b.H.
k) Bremsstrommeldurchmesser 150 mm
l) Bremsbackenbreite 25 mm
m) wirksame Bremsfläche $2 \times 30 \text{ cm}^2 = 60 \text{ cm}^2$
n) Übersetzung der Handbremse bis Bremsschlüssel: bis Belag:
1 : 31,6 1 : 62,5
o) erreichte mittl. Bremsverzögerung: mit 2 Personen (zus. 170 kg)
3,5 m/sec²

11. Radlasten:

- Zulässige Radlast: vorn: 86 kg hinten: 200 kg
mit Beiwagen: vorn: 109 kg hinten: 151 kg

12. Lenkung:

- a) Doppelarmiger Lenker mit Teleskopgabel
b) Lenkungswinkel ca 70°
c) Nachlauf ca 83 mm (bei normaler Belastung)

13. Schalldämpfer und Fahrgeräusch:

- a) Art der Schalldämpfung 2 Auspufftöpfe, System Wolf, wie Ziffer 12 der Beschreibung. Die Form der Schalldämpfer ist aus beiliegender Zeichnung ersichtlich.
b) Fahrgeräusch 83 Phon (gemessen)
c) Auspuffgeräusch 89 Phon (gemessen)

14. Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters:

12 Liter (Gesamtinhalt einschl. ca 2 Liter Reserve, wenn 1 Hahn geschlossen)

15. Beleuchtung:

- a) Scheinwerfer
Hersteller, Typ und Prüfzeichen: Noris-Zündlicht A.-G., Nbg.
Hella-Tacho-Scheinwerfer 160 D
DIN 72608 mit Biluxlampe 35/35 W,
1 003
Höhe über der Fahrbahn ca 780 mm
b) Begrenzungslampe (bei Seitenwagenbetrieb)
Hersteller Fa. Steib, Nürnberg
Abstand vom äußeren Fahrzeugrand 80 mm
c) Schlußzeichen
Hersteller u. Prüfzeichen Noris-Zündlicht A.-G., Nbg. - 2406
Anbringungshöhe über der Fahrbahn ca 495 mm
d) Rückstrahler
Hersteller Fa. Scholze, Schw. Gmünd u. Franke Nbg.
Typ DIN 72616
Prüfzeichen LTIK - 1218 und LPIK 1209
Anbringungshöhe über der Fahrbahn ca 285 mm

16. Bemerkungen:

- a) Angaben über den Sitz der Fahrgestell-Nr.
Steuerkopf, linke Seite
Motor-Nr. am Motor vor dem Zylinderflansch
- b) Angaben über evtl. Ausnahmegenehmigungen von den Vorschriften der StVZO
keine
- c) Das Kraftrad ist auch für den Seitenwagenbetrieb geeignet unter folgenden Bedingungen:
- | | | |
|-----|--------------------|----------------|
| 1.) | Gesamtpersonenzahl | 2 |
| 2.) | Soziussitz | nicht zulässig |
| 3.) | Seitenwagengewicht | max. 60 kg |

Das Fahrzeug entspricht vorstehenden Angaben und genügt bis auf die unter 16.b) bezeichneten Ausnahmen den jetzigen Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie den hierzu ergangenen Anweisungen. Der Erteilung einer allgemeinen Betriebs-erlaubnis stehen technische Bedenken nicht entgegen.

Zu diesem Gutachten gehören:

- 1 ergänzende Beschreibung des Kraftrades
- 1 Zeichnung (Foto) des Kraftstoffbehälters
- 1 Zeichnung (Foto) des Auspufftopfes
- 2 Lichtbilder des Kraftrades
- 1 Zeichnung des Kraftrades mit Getriebeschema
- 1 Zeichnung des Auspufftopfes
- 1 Bremsberechnung

.. . Nürnberg , den

..
Amtlich anerkannter Sachverständiger
der Technischen Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr (TÜV München,
Dienststelle Nürnberg)